

## Jean-Luc Salique

wurde 1947 in Annonay geboren und studierte in Lyon bei Prof. Louis Robilliard und in Köln bei Prof. Michael Schneider (Abschluß « cum laude »), bei dem er die Hinterlassenschaft des Unterrichts von Karl Straube erhielt, was die Interpretation von Max Reger angeht. Über eine große Allgemeinbildung verfügend, interessiert sich Jean-Luc Salique leidenschaftlich für alles, was die unermeßliche Literatur für Orgeln berührt. Er spielt die Musik des 17. Jahrhunderts mit alten Fingersätzen, interpretiert das gesamte Orgelwerk Johann Sebastian Bachs und gesteht eine besondere Vorliebe für die deutsche Romantik. Er ist einer der wenigen französischen Organisten, die die Musik Max Regers spielen. Parallel zu seiner Professur am Conservatoire de Région in Saint-Étienne (Loire) konzertiert Jean-Luc Salique in ganz Europa und in Nord-Amerika sowohl als Solist als auch im Zusammenspiel mit prestigeträchtigen Ensembles wie « The BBC Singers ».

Er gibt regelmäßig zahlreiche Meisterkurse in Frankreich, Tschechien und Rumänien und hat für italienische, englische, schweizerische, sowie österreichische und französische Fernseh- und Rundfunkanstalten aufgenommen.

Seine musikalischen Vorlieben für spanische Musik, für Bach und natürlich Reger sind auf CDs dokumentiert. Darüber hinaus hat Jean-Luc Salique das Orgelwerk von Clément Loret als weltweite Ersteinpielung herausgegeben.

## Programmfolge am 29. September 2013, 19:00 Uhr

Jean-Luc Salique, Frankreich (Orgel)

Charles Piroye (ca. 1670 – ca. 1730)	1	La Royal
● Anmerkungen zu 25 Jahren „Gau-Bischofsheimer Orgelkonzerte“ (Karl-Ludwig Göth)		
Antonio de Cabezón (1510-1566)	2.1 2.2	Diferencias sobre el canto llano del caballero Duuinsela
Jan Pieterszoon Sweelinck (1685-1750)	3	Est-ce Mars
Sebastian Aguilera de Heredia (1561 – 1627)	4	Segunda obra de 1. tono
Georg Muffat (1653 – 1704)	5	aus: Apparatus musico-organisticus II Toccatà nona
Vicente Rodríguez Monllor (1690 – 1760)	6	Sonata 5a
W. A. Mozart (1756 – 1791)	7	Andante F-Dur „für eine Walze in eine kleine Orgel“ (KV 616)
Johannes Brahms (1833 – 1897)	8.1 8.2 8.3	Drei Choralvorspiele: - Herzlich tut mich verlangen - O wie selig - O Welt, ich muss dich lassen
Clément Loret (1833 – 1909)	9.1 9.2 9.3	Fughetta Prière Marche triomphale

Zur Kostendeckung bitten wir Sie um eine angemessene Spende am Ende des Konzerts